



19.07.2022

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
sucht voraussichtlich zum 01.10.2022**

**einen Herrenschneider:in (m/w/d), unbefristet in Vollzeit (38,5 WStd)
(Referenznummer 0062)**

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Die Tätigkeit umfasst die selbstständige, technische und optisch einwandfreie Herstellung von Herrenbekleidung und individuellen Theaterkostümen für den gesamten Herrenbereich nach Einweisung durch den Herrengewandmeister und/ oder eventuell Kostümbildners nach den Regeln des Herrenschneiderhandwerks; Planung und Verarbeitung der Materialien, Be- und Verarbeitung aller zum Einsatz kommender Werkstoffe unter dem Gesichtspunkt der geforderten künstlerischen Aussage und des optimalen Materialeinsatzes, Teilnahme an Anproben.

Worauf kommt es an?

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Maßschneider:in, idealerweise Fachrichtung Herren sowie Kenntnisse in der Modell- oder Theaterschneiderei. Erwartet werden sehr gute individuelle handwerkliche und kunsthandwerkliche Fähigkeiten, Kreativität, und Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Qualität in der handwerklichen und künstlerischen Hinsicht, Bereitschaft zum Arbeiten im Team, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Theater und Berufserfahrung sind erwünscht.

Was bieten wir Ihnen?

Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einem Kulturbetrieb. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des Landes Hessen (TV-H). Sie erhalten bei entsprechender Ausbildung Entgelt nach Entgeltgruppe E 5. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.



Beschäftigten des Landes Hessen wird bis auf Weiteres das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, sind besonders erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne der Obergewandmeister Herr Rauth, email: j.rauth@staatstheater-wiesbaden.de

Bewerbungen mit den vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis **31.08.2022 unter Angabe der Referenznummer 0062** an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Personalabteilung
Christian-Zais-Str. 3
65189 Wiesbaden

bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Des Weiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.